

Inhalt

Einleitung: Konkurrenz als Epochenparadigma

THOMAS KIRCHHOFF | 7

Vom Recht zur Ökonomie

›Konkurrenz‹ im römischen Recht, in der Schule von Salamanca und bei den französischen Physiokraten

HANS-MICHAEL EMPELL | 37

Konkurrenz – wie viel darf's denn sein?

Zum theoretischen Fundament und der Frage nach dem richtigen Maß in Ökonomie und Politik

HANS DIEFENBACHER, DOROTHEE RODENHÄUSER | 63

Kapitalismus und Staatenkonkurrenz

TOBIAS TEN BRINK | 93

Die Rote Königin jagt den Hofnarren

Konkurrenz auf der Bühne der Ökologie und im Spiel der Evolution

GEORG TOEPFER | 117

Konkurrenz in der Natur

Interspezifische Konkurrenz als Organisations- und Entwicklungsprinzip von Ökosystemen?

THOMAS KIRCHHOFF | 139

Konkurrenz als Beharrungsprinzip

Soziologische Theorie im Anschluss an Lewis Carroll

TILMAN REITZ | 165

Konkurrenz und Solidarität

Alternative oder verwobene Formen sozialer Interaktion?

MARKUS VOGT | 191

Konkurrenz –

Ordnungsprinzip zwischen Integration und Desintegration

PETER IMBUSCH | 215

Individualisierung durch Konkurrenz

Grundlagen und Entwicklungsdynamik antagonistischer Kooperation

MAGNUS SCHLETTE | 241

Konkurrenz der Religionen?

ROLF SCHIEDER | 265

Konkurrenz und Kompetenz

REINHARD SCHULZ | 289

Konkurrenz im Gesundheitssystem

A. KATARINA WEILERT, JULIA PFITZNER | 313

Die Inszenierung von Alternativen

Zur Konkurrenz bio- und alternativmedizinischer

Heilverfahren im Gesundheitswesen

THORSTEN MOOS | 341

Von Deutungsmacht und Bücherschlacht

Vermerke zu literarischen Konkurrenzen

JÖRG THOMAS RICHTER | 371

Autorinnen und Autoren | 395